



Newsletter

Dezember, Anno Corona 2020



Liebe Vereinsmitglieder,

am stillen Sonntag habe ich für Euch diese Impression in der Altstadt eingefangen, als ich vom Waldbaden im kranken Wald am Blümer Berg zurückkam. Düsterer Corona-November-Blues und trübe Aussichten auf einen Dezember mit weiter geschlossenen Kultureinrichtungen, Cafés und Restaurants und auf ein Weihnachtsfest, das für viele anders sein wird als gewünscht. Dazu der schreckliche Anblick der Brandruine In der Rosenstraße und der Unfall in der Petersilienstraße.

Aber schaut, das Dunkel wird erhellt von den Streifen des Abendrots und einer schmalen Sichel des zunehmenden Mondes.

„Ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“ (Ben Chorin)

Bleibt gesund und macht es Euch so schön wie ihr könnt.

Lore Puntigam



Aktuelles Kunstprojekt von Helmut Hennig in Hannover
CORONA : CLOSED : ART : SPACES

CLOSED bleibt leider auch unser Künstlerhaus

Wir dürfen weder unsere traditionelle Weihnachtsausstellung zeigen noch die für November geplante NaturArt-Ausstellung, die wir in den Dezember verschieben wollten.

Unsere aktiven Mitglieder haben aber längst Alternativen erkundet und sie mit großem Elan vorangetrieben einschließlich der dazu gehörigen Hygienekonzepte. Ganz viele kreative Weihnachtsmänner und -frauen haben es geschafft, der vom Coronavirus und dem schrecklichen Brand arg getroffenen Mündener Altstadt doch noch ein paar adventliche Glanzlichter aufzusetzen.

Der Vorstand dankt allen beteiligten Künstler*innen und Geschäftsleuten für diese wunderbare Eigeninitiative.

Lore Puntigam

Newsletter

Dezember 2020, Seite 3

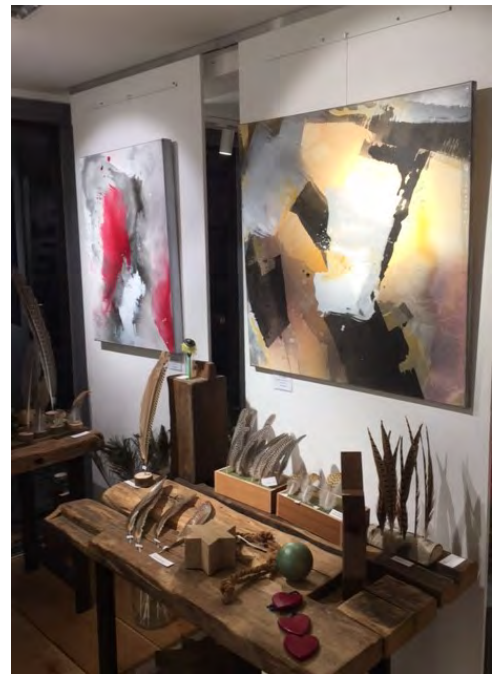
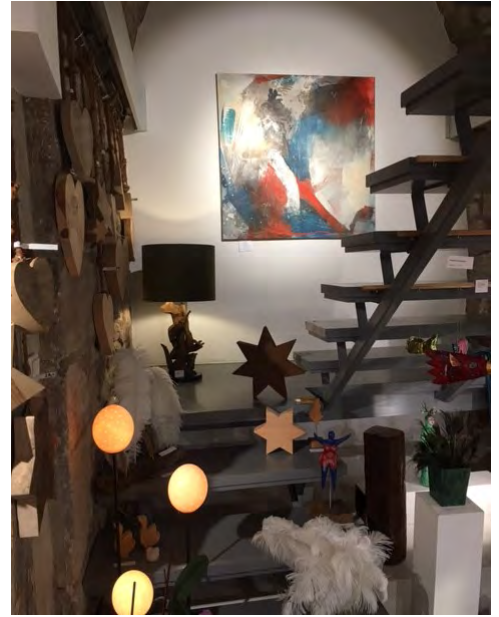
Die Galerie 4 ARTS präsentiert im Monat Dezember:

neben Kleinplastiken und Kunstgewerbe
von Shanti Ines Kasseboom, Mariarosa
Ostan-Herdt und Susanne Schmitt

Weihnachtliche Holzarbeiten
Sabine und Reinhard Magdeburg

Acrylbilder, Pop-Art und Comic-Kunst -
Claudia Schulte

Öffnungs-/Ausstellungszeiten:
Samstag 11.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

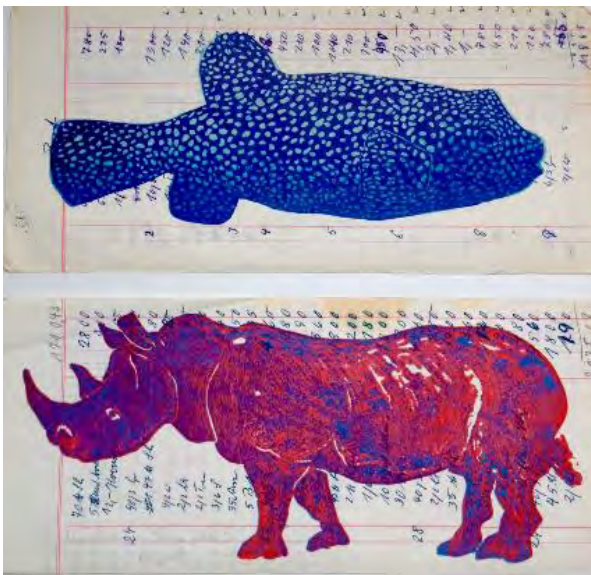


r.magdeburg@arcor.de
mobil: 0176 43 49 94 16

Claudia Schulte
www.arts-factory.de

4 ARTS
Sydekumstraße 15
34346 Hann Münden

Kulturelle Naherholung vor dem Fest



Bei FETTETYPEN findet ihr wie jedes Jahr "Kulturelle Naherholung vor dem Fest" - aus aktuellem Anlass im Coronnamodus. Das heißt ohne Punsch und Printen aber wie immer mit vielen frischen 'Prints' und alles unter Einhaltung der Mindestanstandsregeln ;)

An den Adventswochenenden ist das Werkstattatelier in der Sydekumstr. 9 jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Am 3. Adventswochenende ist im Haus Nr. 13 der Künstler Henrich Förster zu Gast mit seinen wunderbaren und farnefrohen Drucken und Bildern.



Newsletter

Dezember 2020, Seite 5

Auch unser Stadt-Cafe musste den Cafe-Betrieb stilllegen. Susann Kuke und Helmut Becker kamen auf die Idee, in den Räumen des Cafes für die Adventszeit einen Pop-up-store zu eröffnen. Auch hier gelten selbstverständlich die AHA Coronaregeln.



Teilnehmende:

Gaby Meyer, HMÜ, abstrakte Malerei

Heike Kahlert, Malerei und Uwe Kahlert, Skulpturen beide HMÜ

Patricia Kenar, Einbeck, Textiles zu Fachwerk(!)

Stefan Müller, Göttingen, fotografische Objekte/Lampen

Frau Haas-Großkuth,
Witzenhausen, Schmuck,

Frau Pfordt-Slivka,

Witzenhausen,

Textiles in Strick

Frau Wachsmuth,

HMÜ, Textiles

Annette Röhl,

HMÜ, Schmuck

Claudia König-Becker,

Geschichten aus Draht

Helmut Becker,

Fotografien, Material-

Bilder

Jan Oppermann, HMÜ,
"florales design"

Susan Kuke, Stollen,

Kaffee (nur außer Haus-
Verkauf)

KUNST + HAND + WERK
TRIFFT
~~STADT-CAFE~~ SCHÖNE-DINGE-LADEN
LANGE STR. 61, 34346 HANN MÜNDEN

IN DER ZEIT VOM
05.12.2020 BIS 20.12.2020

SIND WIR KEIN CAFÉ,
SONDERN EIN LADEN FÜR
KUNST UND SCHÖNE DINGE

KEIN VERZEHR INNERHALB
DER GESCHÄFTSRÄUME
KEINE TOILETTEN-NUTZUNG

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

SAMSTAG	05.12.2020	11:00-14:00 UHR
MITTWOCH	09.12.2020	11:00-17:00 UHR
DONNERSTAG	10.12.2020	11:00-17:00 UHR
FREITAG	11.12.2020	11:00-17:00 UHR
SAMSTAG	12.12.2020	11:00-14:00 UHR
MITTWOCH	16.12.2020	11:00-17:00 UHR
DONNERSTAG	17.12.2020	11:00-17:00 UHR
FREITAG	18.12.2020	11:00-17:00 UHR
SAMSTAG	19.12.2020	11:00-14:00 UHR
SONNTAG	20.12.2020	11:00-16:00 UHR

Newsletter

Dezember 2020, Seite 6

Adventsmarkt in der Reblaus zugunsten des Mündener Hospiz

Samstag, 12.12.2020, 10:00-15:00 Uhr

2 geplante Spenden-Aktionen „Löffeln fürs Hospiz“ und die Aktion „Advent im Meurer-Hof“ mussten abgesagt werden.

Das für Gäste geschlossene Restaurant von Sandra und Toni Iannibelli bietet ersatzweise einen überschaubaren Rahmen für einen kleinen Adventsmarkt mit AHA.

Hier gibt es schöne Dinge für einen guten Zweck. Textile Handarbeiten haben die Wollmäuse aus Vellmar mit Liebe gefertigt.

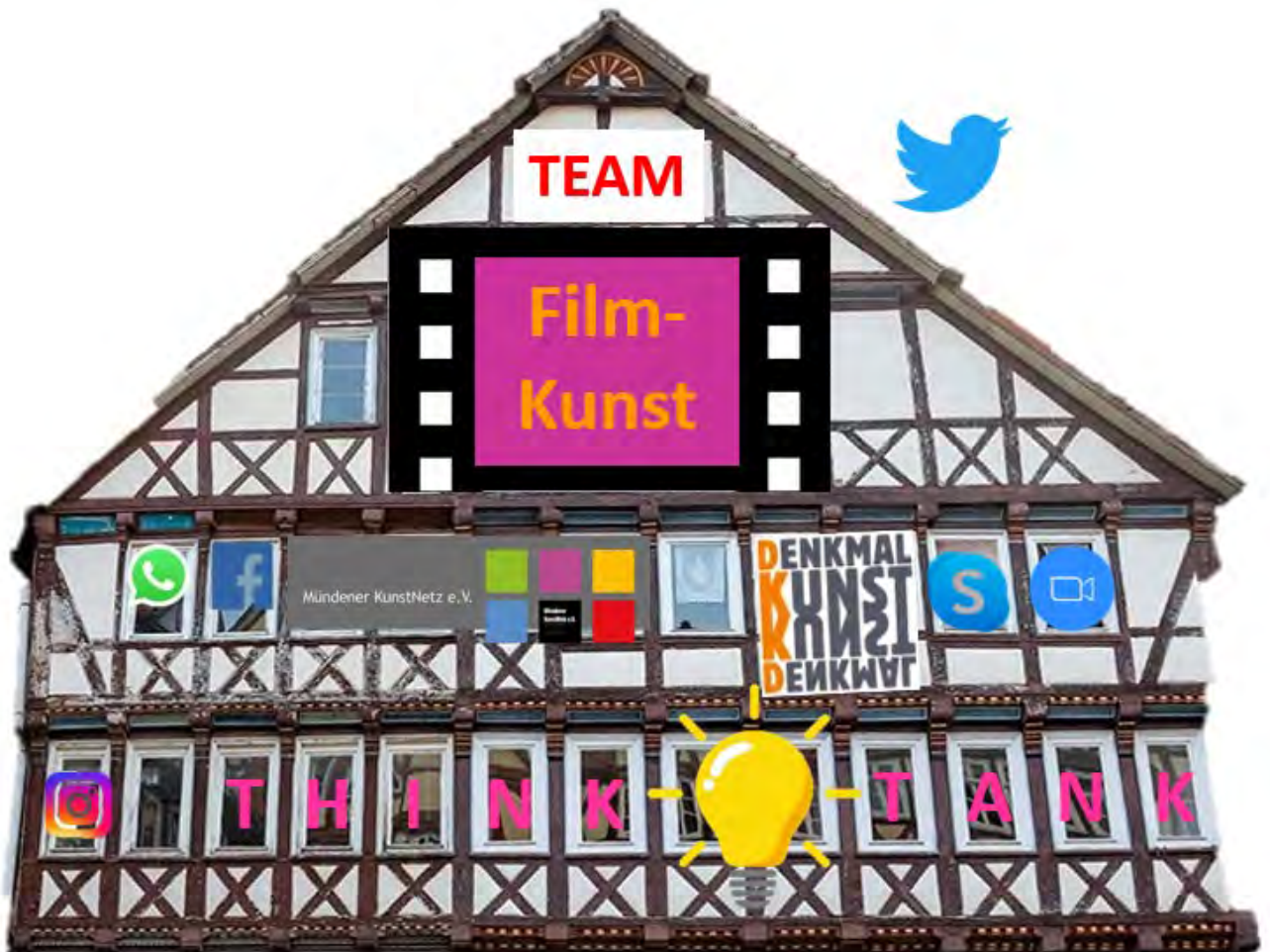


Das ist eine bunte und engagierte Gruppe von Frauen jeden Alters, die ihre Waren sonst auf Sommerfesten und Märkten darbietet. In diesem Jahr ist alles anders. Das gesellige kreative Schaffen und Lachen fehlten.

Aus dem Programm von ‚hygge‘ gibt es hier Handgemachtes aus Wolle und Holz sowie weihnachtliche Deko in skandinavischem Design.



Stand des geplanten Projektes



Zehn schriftliche Rückmeldungen zu unserer Idee, Foto- und Filmkunst und digitale Kommunikation in unserem Verein zu stärken, sind nicht viel, dafür ist das Feedback durchweg zustimmend. Danke dafür.

Erfreulich groß ist das Interesse aus unserer Mitgliederschaft an Fortbildung insbesondere im Bereich Film, Filmschnitt und Bildbearbeitung. Auch die Bereitschaft, eigene Kompetenzen im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung zu vermitteln, haben einige schon signalisiert. Die entsprechende Abfrage im Verein DenkmalKunst e.V. steht noch an.

Newsletter

Dezember 2020, Seite 8



Die aktuelle Information auf der Webseite der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) ist nicht ermutigend. Über 12.500 Anträge sind dort eingegangen. Leider wird bei dieser Förderschiene nach dem Windhundprinzip entschieden, dafür waren wir mit unseren drei Anträgen, 4 Tage vor Antragsschluss, am 26.10.2020 gesendet, voraussichtlich nicht schnell genug.

Schade um die viele Arbeit.



Um so mehr hoffen wir jetzt mit always hope von Banksy auf den 4. Antrag, den wir zusammen mit dem Denkmalkunst e.V. gestellt haben. Ende Januar 2021 ist von dort eine Entscheidung zu erwarten. Bei dieser Förderschiene des Bundes geht es nicht nach Schnelligkeit. Hier lässt man sich Zeit und juriert, was am besten zu den Zielen der Förderung passt.

Hoffen wir, dass das Projekt nicht am Ende „in the bine“ landet.

Kooperationsvertrag zwischen den Vereinen



Für die gemeinsame Antragstellung bei Kulturgemeinschaften wurde zwischen den beiden Vereinen ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Er regelt, dass beide Vereine im Falle der Bewilligung unseres Antrages den 10%igen Eigenanteil des Projektbudgets je zur Hälfte tragen, dass sie die in Federführung des MKN angeschaffte Ausstattung gemeinschaftlich nutzen und auch gemeinschaftlich für etwaige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen aufkommen.

Ort der Lagerung und Nutzung soll ein Teil der Gewerbefläche in der Lohstraße 3 sein. Für die sichere Lagerung der Foto- und Filmausrüstung steht der Abstellraum zur Verfügung. Der davor liegende Raum mit Teeküche, Toilette und Hofausgang in dem hinteren Teil der offenen Gewerbefläche kann von den Vereinen als mobiles Foto-/Filmstudio und Co-Working-Space für Bildbearbeitung und Bildschnitt genutzt werden. Der Wert dieser Teilfläche von 31,75 qm wurde mit 5 € je qm zuzüglich Nebenkosten berechnet. Davon soll jeder Verein 1/3 tragen. Das sind 72,95 € monatlich. 1/3 trägt Lore Puntigam als Eigentümerin selber.

Sollen für größere Co-Working-Projekte, Konferenzen, Workshops oder Ausstellungen die vorderen Räume der Gewerbefläche (68,25 qm) mitgenutzt werden, sind dafür vom nutzenden Verein folgende Mieten zu zahlen: für einen halben Tag außerhalb der Heizperiode 15 €, in der Heizperiode 20 €; für einen ganzen Tag außerhalb der Heizperiode 30 €, in der Heizperiode 40 €.

Sammelaktion aus der Mitgliederschaft

Eine der Rückmeldungen aus der Mitgliederschaft war mit einem spontanen Spendenangebot eines Studioblitzgerätes verbunden, ein anderes mit ausgemustertem Computerequipment. Das könnte eine Lösung sein für das uns fehlende Geld! Vielleicht habt ihr beim Aufräumen in Coronazeiten Dinge gefunden, die ihr nicht mehr braucht. Wir wären dankbar, aus der Mitgliederschaft gebrauchtes Equipment für unser Foto- und Filmstudio gespendet zu bekommen.

Für die gewünschte digitale Systemkamera, die sehr gut zum filmen geeignet ist, können z.B. auch Objektive von alten analogen Kameras verwendet werden. Der Flohmarkt der BG unterstützt uns schon mit solchen Schätzchen. Auch einen abschließbaren Schrank für die sichere Lagerung der Technik können wir gebrauchen.



Kooperationen mit Bildungspartnern

Um mit dem neuen Kunstschwerpunkt junge Menschen erreichen zu können, brauchen wir Kooperationen. Hierzu gibt es bereits eine erste sehr vielversprechende Kontaktaufnahme mit der Fachschaft Kunst des Grotfend-Gymnasiums. Auf Vermittlung von Claudia Schulte habe ich in der letzten Woche im Rahmen einer Skype-Konferenz Möglichkeiten einer künftigen Kooperation der Schule mit den beiden projekttragenden Vereinen geklärt.

Da wir nun vermutlich nicht mehr unter dem extremen Zeitdruck stehen, die DSEE-Projekte mit Beschaffungen und Schulungen bis zum Jahresende durchzuprügeln, können wir uns jetzt darauf konzentrieren, mit weiteren Schulen, Kindertagesstätten, Sozialen Einrichtungen sowie Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe Kontakt aufzunehmen und Beteiligungsinteressen zu erkunden.

Lore Puntigam

Weitere Planung für 2021

Angesichts der mehr als unsicheren Lage werden wir im Januar wieder keinen Halbjahres- oder Quartalsfolder herausbringen. Die Zeit bis zur **FEB**, von der wir noch nicht wissen ob sie, wenn sie stattfinden darf, „FEB19“ oder „FEB20“ heißen wird, bleibt ohne konkrete Planung. Klar ist allerdings schon, dass die FEB mit nur 17 Anmeldungen mit zwei Ausstellungsflächen gut auskommen wird. Anja muss sich also nicht die Mühe machen, ihr Atelier auszuräumen. Sollten schon vorher Ausstellungen wieder erlaubt sein, dann können wir versuchen, die **NaturArt**-Ausstellung nachzuholen.

Für einen geselligen **Stammtisch** liegt die Latte leider noch höher. Wir haben von Februar bis Mai die ersten Freitage in der Lohstraße vorgemerkt, ab Juni dann einen Wechsel ins Künstlerhaus. Die Möglichkeit, am 05. Februar die FEB analog im Rahmen eines Stammtisches planen zu können, halten wir alle für extrem unwahrscheinlich. Sollte der Lockdown noch lange anhalten, dann können wir über digitale Stammtische per Zoom oder Skype nachdenken. Einige von uns sind ja gerade dabei, das zu lernen oder können es schon.

An sonstigen **Ausstellungswünschen für das Jahr 2021** sind inzwischen 8 Wünsche eingegangen. Der Vorstand hat sich über Kriterien für die Ausstellungsplanung verständigt.

- Es besteht Konsens darüber, dass **vorrangig** das Künstlerhaus genutzt werden soll. Als zusätzliche Ausstellungsfläche soll (künftig entgeltlich) bei Bedarf die Ausstellungsfläche in der Lohstraße 3 genutzt werden, z.B. für die großen Gemeinschaftsausstellungen wie FEB und Weihnachtsausstellung und die Mündener Sommerateliers.
- Konsens besteht auch darüber, dass 2021 vorrangig diejenigen Mitglieder zum Zuge kommen sollen, deren Ausstellungen 2020 wegen Corona abgesagt werden mussten.

Newsletter

Dezember 2020, Seite 12

- Fast alle Ausstellungswünsche fügen sich gut in einen Rhythmus von zwei mal zwei Ausstellungswochenenden im Monat. Der Vorstand hält die Einhaltung dieser Taktung für hilfreich, um - nach einer möglicherweise langen Schließungszeit im Winter - wenigstens die Sommermonate gut bespielen zu können. Wir werden versuchen, mit den Betroffenen die Terminplanung in diesem Sinne zu optimieren.
- Aktuell gibt es noch Lücken im März und Anfang April sowie im Juli und Oktober. Etwaige **Nachmeldungen** erfolgen bitte **bis Jahresende**, die restlichen Lücken im Ausstellungskalender möchte der Vorstand ab Januar mit **Gastausstellungen** füllen. Gerne greifen wir dafür **Eure Vorschläge** auf, wen wir dafür nach Münden locken sollten.
- Die **Mündener Sommerateliers** sollen 2021 wieder im **August** und **September** stattfinden. Im Fokus werden hier wieder **auswärtige Gäste** stehen, die Lust haben, für eine oder mehrere Wochen ihr Atelier in Münden aufzuschlagen. Auch dafür sind **Vorschläge von Euch** herzlich willkommen. Die Sommerateliers bieten aber vielleicht auch wieder Möglichkeiten für einzelne Mitglieder, zusammen mit einem auswärtigen Gast eine gelungene Kombination von Malerei und Objektkunst zu zeigen. **Wer Interesse daran hat, melde sich bitte.**

Rückmeldungen wie immer an meine private Emailadresse

Lore.Puntigam@web.de

Bleibt gesund und freut Euch an dem, was Mitglieder unserer kulturtragenden Vereine trotz Corona für Münden auf die Beine gestellt haben.

Lore Puntigam